

**Zweite Änderung
der Habilitationsordnung der Friedrich-Schiller-Universität Jena
vom 1. November 2011**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 33 Abs. 1 Nr. 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) i.d.F. vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Habilitationsordnung vom 7. Januar 1997 (Gemeinsames Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur 1997, S. 226), geändert durch die Erste Änderung der der Habilitationsordnung vom 17. April 2002 (Gemeinsames Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Sonderdruck 1/2002 S. 23)); der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 1. November 2011 die Änderung der Habilitationsordnung beschlossen.

Der Rektor hat die Änderung der Habilitationsordnung am 1. November 2011 genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der Habilitationsordnung**

Die Nr. 1 der für die Medizinische Fakultät geltende Bestimmung der Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 Ziff. 2 erhält folgende Fassung:

1. Der Antragsteller muss 6 Originalarbeiten als Erst- oder Seniorautor in Zeitschriften mit "peer review"-Prozess (gelistet im SCI - Science Citation Index- bzw. SSCI -Social Science Citation Index-) nachweisen können, wobei mindestens drei davon englischsprachige Artikel sein müssen. Über die Anerkennung geteilter Erst- bzw. Seniorautorenschaften für die Erfüllung dieser Voraussetzung entscheidet der Fakultätsrat. Die Arbeiten müssen erschienen sein oder es muss ein "letter of acceptance" ohne weitere Korrekturaufgaben vorliegen.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Änderung tritt am ersten Tag des auf ihre Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität folgenden Monats in Kraft.

Jena, den 1. November 2011

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena